



14. August 1996

Gemeinderat
9642 Ebnat-Kappel

VII 62 Ebnat-Kappel: Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann
Sehr geehrte Gemeinderäte

Sie haben uns in Nachachtung von Art. 31 des Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) folgenden Erlass zur Genehmigung eingereicht:

- Teilzonenplan Steg

Nach dem eingereichten Plan soll eine Fläche von ungefähr 1'200m² neu der Bauzone (Kernzone für zwei Vollgeschosse) zugeschrieben werden. Auf der fraglichen Fläche steht eine nichtlandwirtschaftliche Scheune. Mit der Ergänzung der Bauzone im Gebiet Steg sollen Umbau und Erweiterung bzw. Umnutzung dieses Gebäudes sowie die Verlegung des Holzverarbeitungsbetriebes Steiner (heutiger Standort: Garage Vers.-Nr. 1839 auf der Parzelle Nr. 674, Landwirtschaftszone) in die Bauzone ermöglicht werden.

Der Plan wurde vorgeprüft, die verlangten Ergänzungen wurde teilweise vor dem Auflageverfahren, teilweise im Genehmigungsverfahren gemacht. Insbesondere verpflichtete sich der Grundeigentümer zum ersatzlosen Abbruch der genannten Garage. Der Teilzonenplan kann genehmigt werden.

In Anwendung von Art. 31 BauG und Art. 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) in Verbindung mit Nr. 26.01 des Gebührentarifs für die Staats- und Gemeindeverwaltung (sGS 821.5) verfügt das

Baudepartement:

1. Der angeführte Erlass wird im Sinn der Erwägungen genehmigt.
2. Die Gebühr für diese Verfügung beträgt Fr. 500.--.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann nach Art. 43 lit. c VRP innert vierzehn Tagen seit Eröffnung Rekurs bei der Regierung erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorsteher:

 Dr. W. Kägi

Dr. W. Kägi
Regierungsrat

Beilagen:

Genehmigter Erlass
Einzahlungsschein

Kopie:

Planungsamt (2)
Rechtsabteilung
Rechnungsführer (2)